



Regierungsratsbeschluss vom 11. November 2014

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Kurse für Migrantinnen und Migranten 2014 - warum nur Kurse für Ausländer

P145373

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Gemäss Subventionsvertrag vom 25. September 2012 zwischen dem Kanton Basel-Stadt und Gsünder Basel sowie im Rahmen der Leistungsvereinbarung vom 28. Februar 2013 wurden Leistungen im Bereich der Gesundheitsförderung für die Migrationsbevölkerung festgehalten, damit besonders niederschwellige Angebote den Zugang zu den weiteren Angeboten der Gesundheitsförderung erleichtern. Auf die Zielgruppe Migrantinnen und Migranten ausgerichtete Kurse können aber grundsätzlich von allen Menschen unabhängig ihrer Nationalität besucht werden. Die Kurssprachen sind dabei in allen Kursen Schweizerdeutsch oder Hochdeutsch. Die Kurse für Migrantinnen und Migranten ergänzen das weitreichende Kursangebot von Gsünder Basel, welches sich teils an alle Einwohner/innen, teils an spezifische Zielgruppen (Kinder, Unternehmen, etc.) richtet. Eine einzelne, auf eine spezifische Zielgruppe ausgerichtete Broschüre, kann nicht als „Rassismus gegen die eigene Bevölkerung“ aufgefasst werden.

